



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Gute Impfquoten in der Pflege: 85 Prozent des Personals geimpft

Magdeburg. Die Impfquoten des Personals in den voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt sind deutlich gestiegen.

Aus den jetzt vorliegenden Rückmeldungen geht hervor, dass der Anteil des Personals mit gültigem Impfbeschein durchschnittlich 85 Prozent beträgt. Die Impfquote der Bewohner in den Einrichtungen liegt durchschnittlich bei 91 Prozent. Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne sagte: „Die Zahlen zeigen, dass die Impfbereitschaft unter den Pflegekräften überdurchschnittlich hoch ist. Die Quoten liegen deutlich über dem Schnitt der Gesamtbevölkerung in Sachsen-Anhalt: Aktuell liegt die landesweite Impfquote für Zweitimpfungen bei 71,9 Prozent.“

Im November 2021 hatte die Impfquote laut einer Abfrage der Heimaufsicht in den Einrichtungen beim Pflegepersonal bei rund 74 Prozent gelegen. „Die Steigerung der Impfquote zeige, dass die überwiegende Mehrheit der Pflegekräfte sich der hohen Verantwortung gegenüber den ihnen anvertrauten Menschen bewusst ist, und dass die Aufklärung über die Impfung und auch die Information zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht ebenfalls Wirkung zeigt.“ Es sei davon auszugehen, dass zum 16. März nur ein kleiner Anteil von ungeimpften Beschäftigten an die Gesundheitsämter gemeldet werden müsse. Zudem soll der Impfstoff Novavax prioritär bislang ungeimpften Beschäftigten angeboten werden. Zeitnah soll dazu ein Voranmeldesystem freigeschaltet werden.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Pressestelle
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de